

Gott woll fristen dein Junges leben/  
 Ich will dir was schriftliches geben/  
 Auß Trew/ auch grosser lieb vnd gunst/  
 Solchs ist die Theophrastisch kunst.  
 Durch welche er einen kurzen weg  
 Hat funden/ auß dem walde den Steg  
 Dem alle Welt soll folgen nach/  
 Verstehestu mich/ so findstus auch  
 Die Alten es gar hart betrübt/  
 Aber weil ihnen der Himmel liebt/  
 Sabe er die grosse Concordanzen/  
 Vnd thet eine Newe strassen pflanzen?  
 Astronomen vnd Alchymen  
 Waren seine Diener darben?  
 Dann Gott hat ihn darzu erweckt.  
 Hiemit der Alt mirs briefflein reckt.  
 Das thet ich auff/ vnd läße es in still/  
 Denn Inhalt ich anzeigen will.  
 Es stündt gleich wol gar hart verborgen/  
 Verstehestus heut nicht so wart bis morgen.

Zwen Tausendt Sieben macht ein zahl/  
 Fünff Syllben/ vnd auch fünff Vocal.  
 Geben zehen ohn alle wahl.

ALERVÆ, ein Drach heiß ich/  
 Viel Alten sein geflohen mich/  
 Von wegen meines Zorns grahm/  
 Haben sie mich geussert ohne scham  
 Weil sie giengen ohne wis vnd kunst/  
 Blasß ich offte an meinem Dunst/  
 Vnd ob sie schon etliche wochen  
 Beim feuer mich theten heffrig kochen/  
 So blieb ich in meiner Alten art/  
 Daher sie mich gefürchtet gar hart/

*Zufallig*

†